

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 05. Juli 2012  
im Leibers Galerie-Hotel in Dersau  
von 20:10 Uhr bis 22:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt  
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck  
GV Holger Beiroth  
GV Jochen Flessner  
GV Udo Günzel  
GV Volker Jahn  
GV Burgfried Mitura  
GV Jürgen Müller  
GV Wolfhard Walde  
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 17

---

Es fehlten entschuldigt: GV'in Christina Schauerte

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 25.06.2012 zu Donnerstag, 05. Juli 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 26. April 2012 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Auftragsvergabe Sanierungskonzept Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen
7. Kündigung Pachtvertrag Gemeindewiese
8. Beteiligungsverfahren Windenergie; hier: Ergänzung der gemeindlichen  
Stellungnahme
9. Gewässerunterhaltungsverband; hier: Teilkündigung Rohrgraben Hohenfichel
10. Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dersau
11. Aufgabe des Prädikates „Luftkurort“
12. Beantragung des Prädikates „Erholungsort“
13. Ergänzung der Ausstattung im Kindergarten
14. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BGM Leonhardt begrüßt die Anwesenden und gratuliert GV Müller zum heutigen Geburtstag. Im Anschluss bittet er die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute zu erheben. Frau Ute Krützfeldt ist am 30.06.2012 verstorben. Frau Krützfeldt hat jahrelang das Tourismusbüro in Dersau geleitet.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

**TOP 2****Niederschrift vom 26. April 2012 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Mit folgenden Änderungen/Ergänzungen wird die Niederschrift genehmigt:

**Zu TOP 12**

Der Vorbehalt der Gemeindevertretung zur Auszahlung des Zuschusses an den Tourismusverein betrifft nur den Betrag für das **IV. Quartal 2012**.

**Zu TOP 15**

Teilnehmer der „Verhandlungsgruppe“ sind: BGM Leonhardt, GV Witt und **GV Beiroth**

**Zu TOP 16**

Ein Verkauf des Grundstückes **Idstedt/Ecke Dorfstraße** wird in Erwägung gezogen. Zur Wertermittlung soll eine unverbindliche, kostenlose Bauvoranfrage an den Kreis gestellt werden, um festzustellen, ob eine Bebauung überhaupt und in welcher Größe möglich ist.

**TOP 17**

Die Frage wurde von **Ewald Krützfeldt** gestellt.

*Die Ergänzungen von GV Witt zum TOP 2 und TOP 17 werden **Anlage** zum Protokoll.*

GV Beiroth ergänzt das Protokoll der Einwohnerversammlung vom 14. Mai 2012, TOP 6 „Kindergarten“

*Eine Tagesmutter kann bis zu zehn Verträge mit Eltern abschließen, aber nur fünf Kinder zur selben Zeit betreuen.*

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Umsetzung Wanderwegekonzept
- Auszubildende 2013 für die Amtsverwaltung
- „Roter Brief“ für mangelhafte Gehweg- und Straßenreinigung
- Förderung des Schulgartens der Grundschule Ascheberg
- Fallwildentsorgung
- Wasserliefervertrag mit der Gemeinde Bornhöved
- Bekanntmachungsvorschriften für Bauleitpläne
- Aus der letzten nichtöffentlichen GV-Sitzung:  
Personal-, Bau- und Bürgerschaftsangelegenheiten

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 4****Berichte aus den Ausschüssen****Geschäftsausschuss**

- GV Witt berichtet, dass die Beratung über die B-Pläne abgesetzt wurde, da man sich nicht in der Lage sah, hier während der Sitzung eine Legende für die Pläne zu erstellen. *Es soll ein kurzfristiger Termin mit dem Planer (Urlaub bis zum 16.07.2012) angestrebt werden.*
- GV Witt berichtet über die Gespräche bezüglich der Kirchsteige.
- Alle anderen Punkte des Geschäftsausschusses werden in der nachfolgenden Tagesordnung besprochen.
- GV Witt spricht den erhöhten Schwerlastverkehr durch die Gemeinde an. Es fahren tagsüber zz. ständig Kieslaster durch Dersau.
- GV Witt bittet darum, dass das Messgerät kurzfristig in Dersau stationiert wird.
- Angesprochen wird der Artikel vom ADAC über die Badetauglichkeit der Strände in den Gemeinden rund um den See.
- Am 06.07.2012 wird der Kreisjägermeister einen Termin in Dersau wahrnehmen. Hier sollen Maßnahmen besprochen werden, wie man die Gänse vom Badestrand fernhalten könnte.
- Die Straße Hollmoorskamper Weg wird ab dem 16.07.2012 neu asphaltiert.
- Der Abfluss für Regenwasser am Heischtor/Ecke Hollmoorskamper Weg ist nach wie vor nicht in Ordnung. Beim Starkregen am Freitag, 29.06.2012 konnte das Wasser nicht schnell genug ablaufen.
- In Bornhöved wurde das neue Wasserwerk eingeweiht.

**Finanzausschuss**

Keine Ausführungen aus dem Finanzausschuss durch GV Flessner.

- GV Flessner bittet darum, die Absackungen zwischen dem Blechhaus und Georg Tietgen und an der Ausfahrt Watermann beim Erneuern der Teerdecke nicht zu vergessen.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

- Herr Rainer Busch berichtet, dass am Freitag bei dem Starkregen seine Terrasse überflutet war. Der Schachtdeckel auf seinem Grundstück hat regelrecht „getanzt“. Er vermutet, dass hier der Durchmesser der Abflussrohre zu klein ist und sieht hier einen dringenden Handlungsbedarf.  
*BGM Leonhardt stimmt hier zu und erklärt, dass hier und an anderen Stellen ein Handlungsbedarf besteht.*

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

- Herr Dr. Hans Keesenberg fragt, wie viel das Gutachten für das Prädikat Luftkurort kostet, da er es nicht gut findet, den Status des Luftkurortes aufzugeben.  
*BGM Leonhard erklärt die Situation*
- Herr Erwin Günther fragt an, ob die Gemeinde die Aufnahmen der Filmung der Regen- und Schmutzwasserleitung einsehen könne.  
*BGM Leonhardt berichtet, dass eine Einwohnerversammlung stattfinden soll, in der diese Aufnahmen öffentlich einzusehen sind.*
- Herr Günther Keidel fragt an, ob die Dorfstraße in Dersau überhaupt geeignet ist, hier ein so hohes Aufkommen von Kieslastern zuzulassen.  
*BGM Leonhardt erklärt, dass es sich hier um eine Landesstraße handelt und die Gemeinde keinen Einfluss auf diese Dinge hat.*

**TOP 6****Auftragsvergabe Sanierungskonzept Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen**

Es entsteht eine Diskussion über die Kosten und das Für und Wider dieser Maßnahme. Es wird darum gebeten, die Zusammenstellung der bisherigen Kosten als *Anlage* ans Protokoll zu heften.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Hauck wird beauftragt, alle 3er- (nur wenn sie in unmittelbarer Nähe sind), 4er- und 5er-Schäden am Regenwasser- und Schmutzwasserkanal zu erfassen, Sanierungsvorschläge zu machen und die Kosten zu ermitteln.

**dafür: 9****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 7****Kündigung Pachtvertrag Gemeindewiese**Beschluss:

Der Pachtvertrag mit Herrn G. Hamann soll fristgerecht gekündigt werden.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Beteiligungsverfahren Windenergie; hier: Ergänzung der gemeindlichen Stellungnahme**

BGM Leonhardt trägt vor und begründet die Ergänzung der Stellungnahme.

GV Witt erklärt sich für befangen.

Für die Befangenheit stimmen:

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM Leonhardt verliest die Begründung und den Beschluss sowie die ergänzte Stellungnahme. Es entsteht eine rege Diskussion.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**Beschluss:**

1. Die vorgelegte Stellungnahme wird dem Innenministerium vor dem 11. Juli 2012 übersandt.
2. Sollte es zu einer Ausweisung dieser Flächen kommen, wird die Gemeinde Dersau einen städtebaulichen Vertrag zur Wahrung der gemeindlichen Interessen abschließen bzw. dort einen Bebauungsplan aufstellen.
3. Im Zuge einer möglichen Realisierung stimmen die Gemeinden Stocksee und Dersau überein, mindestens eine Wanderwegeverbindung zwischen beiden Gemeinden zu schaffen.
4. Die Gemeinde Dersau erwartet eine Pächterlösbeteiligung zu gemeinnützigen Zwecken von 10 %.

**dafür: 6****dagegen: 2****Enthaltungen: 1****TOP 9****Gewässerunterhaltungsverband; hier: Teilkündigung Rohrgraben Hohenfichel**

GV Witt trägt vor, dass der Rohrgraben Nr. 1.37.1 von Hohenfichel Richtung Dersau (Mühlenstrom) total versandet ist. Die Kontrollschächte sind nie gereinigt worden. Laut Auskunft des Gewässerunterhaltungsverbandes werden nur offene Gräben gereinigt.

Die Verwaltung möchte prüfen, ob hier eine Kündigung erfolgreich wäre. Ebenfalls soll in Erfahrung gebracht werden, wer hier für Reparaturen an den Rohrgräben zuständig ist.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dersau**

Mit folgenden Änderungen wird der 5. Änderung der Hauptsatzung zugestimmt:

*§ 4 Abs. (1) a. Geschäftsausschuss*

*Zusammensetzung: 11 Mitglieder*

*wovon bis zu 5 Bürgerinnen/Bürger ...*

*§ 4 Abs. (1)b. Finanzausschuss*

*Zusammensetzung: 5 Gemeindevertreterinnen/-vertreter*

*...*

*§ 2, Abs. (1)*

*Diese Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung ...*

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Hinweis der Verwaltung:

Zur Anfrage von GV Mitura über die Entscheidungsbefugnisse des Bürgermeisters wird ein Auszug der Hauptsatzung mit dem § 2 beigefügt.

**TOP 11****Aufgabe des Prädikates „Luftkurort“**

Nach kurzer Diskussion wird dem Beschlussvorschlag des Geschäftsausschusses gefolgt.

Beschluss:

Da das Gutachten zur Erneuerung des Prädikates „Luftkurort“ ca. 10.000 Euro kosten würde, wird entschieden, dieses Prädikat aufzugeben.

**dafür: 9                      dagegen: 1                      Enthaltungen: 0**

**TOP 12****Beantragung des Prädikates „Erholungsort“**

Das Prädikat „Erholungsort“ ist zu beantragen.

**dafür: 9                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1**

**TOP 13****Ergänzung der Ausstattung im Kindergarten**

BGM Leonhardt berichtet anhand einer Vorlage von Herrn Mielke über die Ergänzung der Ausstattung im Kindergarten Dersau. Diese Ergänzungen müssen nach den Sommerferien fertiggestellt sein.

Zuwendungen (EU-Mittel) erhält die Gemeinde in Höhe von 12.500 €; vom Kreis Plön sind für 2013 Gelder in Höhe von 1.500 € zugesagt. Die Gemeinde müsste dann 6.300 € aufbringen.

BGM Leonhardt geht allerdings von einer niedrigeren Summe für die Gemeinde aus.

Es sollen die nötigen Anschaffungen/Maßnahmen veranlasst werden; allerdings ist die Gesamtsumme von 20.300 € nicht zu überschreiten.

**dafür: 10                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

**TOP 14****Anfragen**

- BGM Leonhardt bedankt sich in dieser Runde bei den Eheleuten Walde für ihre gute Arbeit im Sportverein.
- GV Walde vermisst bei den Gesprächen zu den Kirchsteigen das Einplanen von Wanderwegen. Dieses sollte nochmals überdacht werden.  
Die Informationen zu den Gesprächen mit den Landwirten über die Kirchsteige sind GV Walde nicht ausführlich genug. Hier sollte schnellstens darüber gesprochen werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*BGM Leonhardt erklärt, dass hierüber in Ruhe gesprochen wird. Die Angelegenheit sollte aber bis zum Jahresende geklärt sein.*

- Nach kurzer Diskussion über das Thema der Wanderwege erklärt der Bürgermeister, dass alles gebündelt wird und in einer der nächsten Sitzungen zum Tagesordnungspunkt wird.
- GV Günzel bedankt sich beim Ehepaar Barbara und Volker Jahn. Während seiner Abwesenheit haben beide die Belange des Tourismusvereins vertreten.
- GV Günzel berichtet über zwei Hunde in der Straße Idstedt, die seiner Meinung nach sehr gefährlich sind.  
*BGM Leonhardt bittet Herrn Günzel, dieses dem Ordnungsamt in der Amtsverwaltung zu melden.*
- Umlegung der Gewässerumlage auf die Einwohner der Gemeinde:  
GV Mitura fragt an, wie weit hier die Angelegenheit geklärt ist.

*Hinweis der Verwaltung:*

*Herr Schnathmeier erklärt, dass hier noch keine Antwort vom Innen- und Landwirtschaftsministerium vorliegt.*

- BGM Leonhardt liegt eine Kündigung der Wohnung in der Schule Dersau vor. Hier wird um eine vorzeitige Kündigung gebeten. Es soll die vertragliche Kündigung eingehalten werde.

**BÜRGERMEISTER**

*Martin Leonhardt*

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

  
*Susanne Holz*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 2:** Protokollergänzungen von GV Witt

**zu TOP 6:** Bisherige Kosten Sanierung Regen-/Schmutzwasserleitungen

**zu TOP 10:** Hauptsatzung; hier: § 2

**Holz, Susanne (Amt Grosser Ploener See)**

---

Von: Johannes Witt [witt.marienhoeh@t-online.de]  
Gesendet: Mittwoch, 16. Mai 2012 19:48  
An: Holz, Susanne (Amt Grosser Ploener See)  
Betreff: Protokoll Sitzung Gemeindevertretung Dersau vom 26.04.2012

Sehr geehrte Frau Holz,

ich bitte Sie, das Protokoll um mehrere Punkte zu ergänzen:

**Top 2 – Bekanntgaben GV Witt:**

- a) Sitzung des Schwarzdeckenverbandes war nicht in Kalübbe, sondern in Plön.
- b) Auf der Jahreshauptversammlung des Schwarzdeckenverbandes wurde eine Erhöhung der Umlage in 2013 um 6 Ct beschlossen. Dies macht in Dersau einen Mehrbeitrag in Höhe von 1.240,-€ jährlich aus. Die Asphaltdeckenerneuerung Hollmoorskamper Weg ist für den Zeitraum Juni/Juli 2012 geplant.
- c) Informationsveranstaltung zu KITA-Plätzen in Rathjensdorf: Herr Jennerjahn und Herr Kröger unterrichten die Bürgermeister des Amtes über das neue KITA-Gesetz. Nach derzeitigem Stand müssen am Dersauer Kindergarten keine baulichen Maßnahmen vorgenommen werden.
- d) Ergänzung zur Rohrnetzpflege: bis Juni 2012 soll ein Vertragsentwurf vorgelegt werden. Der Wasserpreis wird sich für Dersau um 3,5 Ct erhöhen.
- e) Regionalgespräch mit dem Geschäftsführer des Schwentine-Unterhaltungsverbandes Herrn Schröder in Kalübbe.  
Es wurde festgestellt, dass Dersau für die Rohrleitung Hohenfichel-Mühlenstrom einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1.080,-€ zu zahlen hat. Auf Nachfrage durch GV Witt wurde nach Prüfung mitgeteilt, dass für diese Rohrleitung keine vertraglichen Unterhaltungsarbeiten (Reinigung der Kontrollschächte) inbegriffen sind.
- f) Frage von GV Witt an den Bürgermeister: „Warum wurde Dersau nicht von der Staatskanzlei/ Ministerpräsidenten zum Gespräch „Verwaltungsgemeinschaft Amt Großer Plöner See und Stadt Plön“ eingeladen?“  
Antwort Bürgermeister Leonhardt: die Staatskanzlei hätte nur Einladungen an Bürgermeister ausgesprochen

**Top 11 – Prüfung der Jahresrechnung:**

Es entsteht eine Diskussion zwischen dem Finanzausschuss-Vorsitzenden GV Flessner und GV's der ABD über das Vorhandensein von Rücklagen im Bereich Wasser und Abwasser.

Ansonsten schließe ich mich den Anmerkungen zum Protokoll des GV Beiroth an.

Mit freundlichen Grüßen  
Johannes Witt

--  
Diese Mail wurde von Dataport maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Amt Großer Plöner See  
 Der Amtsvorsteher  
 für die Gemeinde Dersau

09.07.2012

**GV Dersau vom 05.07.2012**  
**TOP 6 "Auftragsvergabe Sanierungskonzept Regenwasser- und**  
**Schmutzwasserleitungen"**

Zusammenstellung der bisherigen Kosten:

Regenwasser

IB Hauck	1. Abschlagsr.	14.09.2011	2.950,00 €
IB Hauck	2. Abschlagsr.	12.01.2012	5.600,00 €
IB Hauck	Schlussrechnung	11.05.2012	6.485,34 €
Remondis	LOS 1	19.04.2012	6.067,97 €
Remondis	LOS 2	19.04.2012	24.878,51 €
<b>Summe:</b>			<b>45.981,82 €</b>

Schmutzwasser

IB Hauck	1. Abschlagsr.	14.09.2011	2.550,00 €
IB Hauck	2. Abschlagsr.	12.01.2012	4.400,00 €
IB Hauck	Schlussrechnung	11.05.2012	4.547,11 €
Remondis	LOS 1	19.04.2012	6.067,97 €
Remondis	LOS 2	19.04.2012	24.878,52 €
<b>Summe:</b>			<b>42.443,60 €</b>

**Gesamt:** **88.425,42 €**

aufgestellt:  
 Holz

# Hauptsatzung

## der Gemeinde Dersau

### Kreis Plön

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Gesetze vom 15. Juni 2004 (GVBl. S.-H. S. 153 u. 165) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 11. November 2004 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Plön folgende Hauptsatzung erlassen:

#### **§ 1**

##### **Siegel**

Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbkreis die Inschrift:  
"Gemeinde Dersau Kreis Plön" und im unteren Halbkreis das Landeswappen.

#### **§ 2**

##### **Bürgermeisterin oder Bürgermeister**

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
  1. Stundungen bis zu einem Betrag von 2.500,00 EUR,
  2. Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und Niederschlagung solcher Ansprüche, Führung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 1.000,00 EUR nicht überschritten wird,
  3. Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 2.500,00 EUR nicht übersteigt,
  4. Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert von 3.000,00 EUR nicht übersteigen,
  5. Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften bis zu einem Wert von 2.500,00 EUR,
  6. Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden,
  7. Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 2.500,00 EUR.
  8. Zudem wird ihr oder ihm die Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem BauGB gem. § 5 von der Gemeindevertretung übertragen.

#### **§ 3**

##### **Gleichstellungsbeauftragte**